

## Tragödie am Staffelberg: Frau stürzt über zehn Meter in den Tod!

Eine 46-jährige Frau aus Thüringen stürzt am Staffelberg in Bad Staffelstein tödlich. Die Ursachen sind noch unklar.



**Bad Staffelstein, Deutschland** - Am Freitagnachmittag, den 18. April 2025, ereignete sich ein tragisches Unglück am Staffelberg in Bad Staffelstein, Landkreis Lichtenfels. Eine 46-jährige Frau aus Thüringen stürzte aus ungeklärter Ursache über eine Felskante und fiel dabei mehr als zehn Meter in die Tiefe. Der Unfall ereignete sich gegen 16:30 Uhr im Bereich des Loffelder Kreuzes. Trotz schnell eingeleiteter Rettungsmaßnahmen konnte der Notarzt nur noch den Tod der Frau feststellen. Die genauen Umstände, die zu diesem tödlichen Sturz führten, sind weiterhin unklar und Gegenstand der Ermittlungen, die von der Kriminalpolizei Coburg übernommen wurden.

Zeugen des Vorfalls alarmierten umgehend den Notruf, woraufhin Feuerwehr, Rettungshubschrauber und Polizeikräfte zum Unglücksort geschickt wurden. Die Frau erlitt durch den Aufprall schwerste Verletzungen und verstarb am Unfallort, was die Situation besonders dramatisch macht. Die Polizei bittet mögliche Zeugen, sich zu melden, um den Hergang des Unfalls besser nachvollziehen zu können.

## **Beliebtes Ausflugsziel mit Geschichte**

Der Staffelberg erhebt sich 539 Meter über dem Meeresspiegel und ist ein beliebtes Ziel für Wanderer. Die Region, bekannt als „Gottesgarten am Obermain“, zieht jährlich zahlreiche Besucher an. Historisch wurde der Staffelberg bereits in der Keltenzeit besiedelt und ist für seine malerischen Wanderwege geschätzt. Trotz der anhaltenden Beliebtheit des Ortes zeigen die jüngsten Ereignisse die möglichen Gefahren, die das Bergwandern mit sich bringt.

Die Bergunfallstatistik des Deutschen Alpenvereins (DAV) von 2021 belegt einen allgemeinen Rückgang der Unfälle im Bergsport. Insgesamt wurden 669 Unfälle unter DAV-Mitgliedern registriert, was einen signifikanten Rückgang im Vergleich zu den Vorjahren darstellt. Dennoch bleibt die häufigste Unfallursache das Ausrutschen oder Stürzen beim Wandern, mit 310 gemeldeten Vorfällen, von denen 17 tödlich endeten. Diese Statistiken verdeutlichen die Risiken, die auch an beliebten Wanderorten wie dem Staffelberg bestehen, und werfen Fragen zur Sicherheit beim Bergwandern auf.

Die Mitgliederzahl des DAV stieg in den letzten Jahren auf über 1,4 Millionen, was die zunehmende Popularität des Bergsports widerspiegelt. Der Klimawandel könnte jedoch die Sicherheit in Bergregionen beeinflussen, da steigende Temperaturen die Gefahr von Stein- und Eisschlägen erhöhen könnten, was potenziell zu weiteren Unglücken führen könnte.

In einem Umfeld, in dem der Bergsport floriert und die Unfälle

rückläufig scheinen, erinnert der tragische Vorfall am Staffelberg daran, dass die Gefahren beim Wandern nie ganz ausgeschlossen werden können. Die Ermittlungen zu diesem Unfall werden sicher Aufschluss darüber geben, wie es zu dieser tragischen Situation kommen konnte.

Weitere Informationen zu dem Vorfall finden sich in den Berichten von **t-online** und **inFranken**. Die Analyse der Bergunfallstatistik kann auf der Webseite des **Deutschen Alpenvereins** eingesehen werden.

Details	
<b>Vorfall</b>	Unfall
<b>Ursache</b>	ungeklärte Ursache
<b>Ort</b>	Bad Staffelstein, Deutschland
<b>Verletzte</b>	1
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.t-online.de">www.t-online.de</a></li><li>• <a href="http://www.infranken.de">www.infranken.de</a></li><li>• <a href="http://www.alpenverein.de">www.alpenverein.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**